

HANSAINVEST – SERVICE-KVG

# JAHRESBERICHT

BRW Return

30. November 2021

**HANSA**INVEST

SEHR GEEHRTE ANLEGERIN,  
SEHR GEEHRTER ANLEGER,

---

Hamburg, im März 2022

der vorliegende Jahresbericht informiert Sie über die Entwicklung des OGAW-Fonds

BRW Return

in der Zeit vom 18. Dezember 2020 bis 30. November 2021.

Mit herzlichen Grüßen

Ihre  
HANSAINVEST-Geschäftsführung

Dr. Jörg W. Stotz, Nicholas Brinckmann, Ludger Wibbeke

## SO BEHALTEN SIE DEN ÜBERBLICK

---

TÄTIGKEITSBERICHT FÜR DAS RUMPFGESCHÄFTSJAHR 2020/2021 .....	4
VERMÖGENSÜBERSICHT ZUM 30. NOVEMBER 2021 .....	7
VERMÖGENSAUFSTELLUNG ZUM 30. NOVEMBER 2021 .....	8
ANHANG GEM. § 7 NR. 9 KARBV .....	15
VERMERK DES UNABHÄNGIGEN ABSCHLUSSPRÜFERS .....	17
KAPITALVERWALTUNGSGESELLSCHAFT, VERWAHRSTELLE UND GREMIEN .....	19

## TÄTIGKEITSBERICHT FÜR DAS RUMPFGESCHÄFTSJAHR 2020/2021

### ANLAGEZIELE UND ANLAGEPOLITIK ZUR ERREICHUNG DER ANLAGEZIELE

Der Fonds strebt als Anlageziel einen möglichst hohen Wertzuwachs an.

Um dies zu erreichen, investiert der BRW Return zu mindestens 51 % in nationale wie internationale Aktien und gleichwertige Papiere ohne Länder-, Größen- oder Sektorenbeschränkung. Das Ziel der Renditemaximierung wird durch einen konzentrierten Ansatz verfolgt, dessen Fokus auf nachhaltigen Geschäftsmodellen liegt, die hohe Kapitalrenditen erwirtschaften und strukturelle Wachstumstreiber besitzen. Hierdurch wird eine langfristige Beteiligung am unternehmerischen Geschäftserfolg ermöglicht, sodass eine geringe Umschlagshäufigkeit der Portfoliotitel zu erwarten ist. Da eine strategische Liquiditätshaltung nicht vorgesehen ist und taktische Liquidität ausschließlich zum Zwecke der effektiven Steuerung von Anteilsscheingeschäften sowie eventueller Ausschüttungen gehalten wird, ist der Fonds die meiste Zeit nahezu vollständig in den vorstehend genannten Wertpapieren investiert. Derivate werden nicht eingesetzt. Es erfolgt keine Wertpapierleihe.

Die diesem Finanzprodukt zugrunde liegenden Investitionen berücksichtigen nicht die EU Kriterien für ökologisch nachhaltige Wirtschaftsaktivitäten. Der Fonds ist damit gemäß Artikel 6 der Verordnung (EU) 2019/2088 zu qualifizieren.

### STRUKTUR DES PORTFOLIOS UND WESENTLICHE VERÄNDERUNGEN IM BERICHTSZEITRAUM

#### FONDSSTRUKTUR

#### VERMÖGENSÜBERSICHT ZUM 30.11.2021

Fondsvermögen:		EUR 12.953.772,21 *)
Umlaufende Anteile:	Direct-Klasse	58.317
	P-Klasse	172
	V-Klasse	38.007

\*) Der Fonds wurde zum 18. Dezember 2020 neu aufgelegt

### VERMÖGENSAUFTEILUNG IN TEUR/%

	Kurswert in Fondswährung per 30.11.2021	% des Fondsvermögens per 30.11.2021
<b>I. Vermögensgegenstände</b>		
<b>1. Aktien</b>	12.451	96,12
<b>2. Sonstige Beteiligungswertpapiere</b>	406	3,13
<b>3. Bankguthaben</b>	231	1,78
<b>4. Sonstige Vermögensgegenstände</b>	6	0,05
<b>II. Verbindlichkeiten</b>	-140	-1,08
<b>III. Fondsvermögen</b>	<b>12.954</b>	<b>100,00</b>

### AKTIEN

Der BRW Return hat mit Beginn des Rumpfgeschäftsjahres 2020/2021 in insgesamt 26 Unternehmen investiert, die bis zum Ende des Rumpfgeschäftsjahres gehalten werden. Unterjährig wurden nur wenige gezielte Anpassungen hinsichtlich der Gewichtungen vorgenommen, überwiegend nur zur Neutralisierung der Zielquoten. Die titelbezogene Portfolio-Turnover-Ratio lag damit bei 6,76 %.

Neben den Kurszuwächsen konnte der BRW Return auch dank Kapitalzuflüssen im Fondsvolumen wachsen.

### WESENTLICHE RISIKEN

#### Allgemeine Marktpreisrisiken

Die Kurs- oder Marktwertentwicklung von Finanzprodukten hängt insbesondere von der Entwicklung der Kapitalmärkte ab, die wiederum von der allgemeinen Lage der Weltwirtschaft sowie den wirtschaftlichen und politischen Rahmenbedingungen in den jeweiligen Ländern beeinflusst wird. Auf die allgemeine Kursentwicklung, insbesondere an einer Börse, können auch irrationale Faktoren wie Stimmungen, Meinungen und Gerüchte einwirken.

#### Adressenausfallrisiken / Emittentenrisiken

Durch den Ausfall eines Ausstellers oder Kontrahenten können Verluste für das Sondervermögen entstehen. Das Ausstellerrisiko beschreibt die Auswirkung der besonderen Entwicklungen des jeweiligen Ausstellers, die neben den allgemeinen Tendenzen der Kapitalmärkte auf den Kurs eines Wertpapiers einwirken. Auch bei sorgfältiger Auswahl der Wertpapiere kann nicht ausgeschlossen werden, dass Ver-

luste durch Vermögensverfall von Ausstellern eintreten. Das Kontrahentenrisiko beinhaltet das Risiko der Partei eines gegenseitigen Vertrages, mit der eigenen Forderung teilweise oder vollständig auszufallen. Dies gilt für alle Verträge, die für Rechnung eines Sondervermögens geschlossen werden.

#### **Liquiditätsrisiken**

Das Sondervermögen ist breit gestreut und mehrheitlich in Aktien mit hoher Marktkapitalisierung investiert, die im Regelfall in großen Volumina an den internationalen Börsen gehandelt werden. Daher ist davon auszugehen, dass jederzeit ausreichend Vermögenswerte zu einem angemessenen Verkaufserlös veräußert werden können.

#### **Aktienrisiken**

Mit dem Erwerb von Aktien können besondere Markt- und Unternehmensrisiken verbunden sein. Der Wert von Aktien spiegelt nicht immer den tatsächlichen Wert des Unternehmens wider. Es kann daher zu großen und schnellen Schwankungen dieser Werte kommen, wenn sich Marktgegebenheiten und Einschätzungen von Marktteilnehmern hinsichtlich des Wertes dieser Anlagen ändern. Hinzu kommt, dass die Rechte aus Aktien stets nachrangig gegenüber den Ansprüchen sämtlicher Gläubiger des Emittenten befriedigt werden. Daher unterliegen Aktien im Allgemeinen größeren Wertschwankungen als z.B. festverzinsliche Wertpapiere.

#### **Währungsrisiken**

Sofern Vermögenswerte eines Sondervermögens in anderen Währungen als der jeweiligen Fondswährung angelegt sind, erhält es die Erträge, Rückzahlungen und Erlöse aus solchen Anlagen in der jeweiligen Währung. Fällt der Wert dieser Währung gegenüber der Fondswährung, so reduziert sich der Wert des Sondervermögens.

#### **Operationelles Risiko**

Unter operationellen Risiken wird die Gefahr von Verlusten verstanden, die durch die Unangemessenheit oder das Versagen von internen Verfahren, Menschen und Systemen oder durch externe Ereignisse verursacht werden. Beim operationellen Risiko differenziert die Gesellschaft zwischen technischen Risiken, Personalrisiken, Produkt- und Rechtsrisiken sowie Risiken aus Kunden- und Geschäftsbeziehungen und hat hierzu u.a. die folgenden Vorkehrungen getroffen: Ex ante und ex post Kontrollen

sind Bestandteil des Orderprozesses. Rechts- und Personalrisiken werden durch Rechtsberatung und Schulungen der Mitarbeiter minimiert.

Darüber hinaus werden Geschäfte in Finanzinstrumenten ausschließlich über kompetente und erfahrene Kontrahenten abgeschlossen. Die Verwahrung der Finanzinstrumente erfolgt durch eine etablierte Verwahrstelle mit guter Bonität. Die Ordnungsmäßigkeit der für das Sondervermögen relevanten Aktivitäten und Prozesse wird regelmäßig durch die Interne Revision überwacht.

#### **Sonstige Risiken**

Die Ausbreitung der Atemwegserkrankung COVID-19 hat weltweit zu massiven Einschnitten in das öffentliche Leben mit erheblichen Folgen u.a. für die Wirtschaft und deren Unternehmen geführt. In diesem Zusammenhang kam es zu hohen Kursschwankungen an den Kapitalmärkten. Die weiteren Auswirkungen von COVID-19 auf die Realwirtschaft bzw. die Finanzmärkte sind auch weiterhin mit Unsicherheiten behaftet.

Seit dem 24.2.2022 führt Russland Krieg gegen die Ukraine („Russland-Ukraine-Krieg“). Aufgrund des für die Fondsrechnung maßgeblichen Stichtagsprinzips hat dieser Konflikt keine Auswirkungen auf Ansatz und Bewertung der Vermögensgegenstände zum Abschlussstichtag des Sondervermögens.

Die Folgen des Russland-Ukraine-Krieges auf Volkswirtschaften und Kapitalmärkte lassen sich derzeit noch nicht abschätzen. Die Börsen sind infolge des Konfliktes von einer deutlich höheren Volatilität geprägt. Es kann nicht ausgeschlossen werden, dass die mit den Investitionen dieses Fonds verbundenen Risiken sich verstärken und negativ auf die weitere Entwicklung des Fonds auswirken.

#### **ERLÄUTERUNG DER WESENTLICHEN QUELLEN DES VERÄUSSERUNGSERGEBNISSES (§ 11 ABS. 3 KARBV)**

Die realisierten Gewinne resultieren im Wesentlichen aus der Veräußerung von Aktien. Die realisierten Verluste resultieren im Wesentlichen aus der Veräußerung von Devisenkassageschäften.

Wertentwicklung im Berichtszeitraum (18. Dezember 2020 bis 30. November 2021)<sup>1</sup>

Anteilklasse V:	+31,79 %
Anteilklasse P:	+35,09 %
Anteilklasse Direct:	+35,83 %

## SONSTIGE FÜR DEN ANLEGER WESENTLICHE EREIGNISSE

---

Die mit der Verwaltung des Investmentvermögens betraute Kapitalverwaltungsgesellschaft ist die HANSAINVEST Hanseatische Investment- GmbH.

Der Fonds wurde mit drei Anteilklassen zum 18. Dezember 2020 neu aufgelegt.

Das Portfoliomanagement für das Sondervermögen ist an die BRW Finanz AG, Braunschweig, ausgelagert.

<sup>1</sup> Eigene Berechnung nach der BVI-Methode (ohne Berücksichtigung von Ausgabeaufschlägen). Historische Wertentwicklungen lassen keine Rückschlüsse auf eine ähnliche Entwicklung in der Zukunft zu. Diese ist nicht prognostizierbar.

## VERMÖGENSÜBERSICHT ZUM 30. NOVEMBER 2021

Fondsvermögen:	EUR 12.953.772,21 *)
Umlaufende Anteile: Direct-Klasse	58.317
P-Klasse	172
V-Klasse	38.007

## VERMÖGENSAUFTEILUNG IN TEUR/%

	Kurswert in Fondswährung	% des Fondsvermögens
<b>I. Vermögensgegenstände</b>		
<b>1. Aktien</b>	12.451	96,12
<b>2. Sonstige Beteiligungswertpapiere</b>	406	3,13
<b>3. Bankguthaben</b>	231	1,78
<b>4. Sonstige Vermögensgegenstände</b>	6	0,05
<b>II. Verbindlichkeiten</b>	-140	-1,08
<b>III. Fondsvermögen</b>	<b>12.954</b>	<b>100,00</b>

\*) Der Fonds wurde zum 18. Dezember 2020 neu aufgelegt

## VERMÖGENAUFSTELLUNG ZUM 30. NOVEMBER 2021

Gattungsbezeichnung	ISIN	Markt	Stücke bzw. Anteile bzw. Whg. in 1.000	Bestand 30.11.2021	Käufe/ Zugänge	Ver- käufe/ Abgänge	Kurs	Kurswert in EUR	% des Fonds- vermö- gens
					im Berichtszeitraum				
<b>Börsengehandelte Wertpapiere</b>									
<b>Aktien</b>									
Hermes International	FR0000052292	STK	396	433	37	EUR	1.653,000000	654.588,00	5,05
L'Oréal	FR0000120321	STK	923	923	0	EUR	397,500000	366.892,50	2,83
Relx PLC	GB00B2B0DG97	STK	17.784	19.703	1.919	EUR	27,400000	487.281,60	3,76
Tencent Holdings Ltd.	KYG875721634	STK	10.300	11.300	1.000	HKD	459,400000	539.094,37	4,16
Accenture PLC	IE00B4BNMY34	STK	971	971	0	USD	357,400000	308.311,48	2,38
Automatic Data Processing	US0530151036	STK	2.159	2.159	0	USD	230,890000	442.867,37	3,42
Church & Dwight Co.	US1713401024	STK	3.409	3.409	0	USD	89,380000	270.696,89	2,09
Estée Lauder	US5184391044	STK	1.237	1.237	0	USD	332,070000	364.934,78	2,82
Johnson & Johnson	US4781601046	STK	2.618	2.618	0	USD	155,930000	362.673,01	2,80
MasterCard Inc.	US57636Q1040	STK	2.105	2.105	0	USD	314,920000	588.936,21	4,55
MSCI Inc. Registered Shares A DL -,01	US55354G1004	STK	884	1.003	119	USD	629,450000	494.344,17	3,82
Nike	US6541061031	STK	2.784	2.784	0	USD	169,240000	418.589,34	3,23
S&P Global	US78409V1044	STK	1.585	1.585	0	USD	455,730000	641.730,68	4,95
Taiwan Semiconduct.Manufact.	US8740391003	STK	3.591	3.957	366	USD	117,150000	373.743,47	2,89
VISA	US92826C8394	STK	3.323	3.323	0	USD	193,770000	572.048,43	4,42
Waters Corp.	US9418481035	STK	1.035	1.035	0	USD	328,070000	301.663,51	2,33
Coloplast	DK0060448595	STK	3.138	3.138	0	DKK	1.073,000000	452.749,31	3,50
Novo-Nordisk	DK0060534915	STK	6.305	7.905	1.600	DKK	704,700000	597.440,28	4,61
Adobe Systems Inc.	US00724F1012	STK	1.091	1.214	123	USD	669,850000	649.259,37	5,01
Alphabet Inc. Cl. A	US02079K3059	STK	238	254	16	USD	2.837,950000	600.064,05	4,63
Apple Inc.	US0378331005	STK	3.132	3.132	0	USD	165,300000	459.949,89	3,55
Intuit Inc.	US4612021034	STK	932	932	0	USD	652,300000	540.106,25	4,17
Meta Platforms Inc. Reg.Shares Cl.A DL-,000006	US30303M1027	STK	1.997	1.997	0	USD	324,460000	575.645,54	4,44
Microsoft Corp.	US5949181045	STK	3.259	3.844	585	USD	330,590000	957.172,01	7,39
PayPal Holdings Inc.	US70450Y1038	STK	2.621	2.864	243	USD	184,890000	430.523,00	3,32
<b>Sonstige Beteiligungswertpapiere</b>									
Roche Holding AG Inhaber-Genußscheine o.N.	CH0012032048	STK	1.178	1.178	0	CHF	358,625000	405.724,13	3,13
<b>Summe der börsengehandelten Wertpapiere</b>							<b>EUR</b>	<b>12.857.029,64</b>	<b>99,25</b>
<b>Summe Wertpapiervermögen</b>							<b>EUR</b>	<b>12.857.029,64</b>	<b>99,25</b>

## VERMÖGENAUFSTELLUNG ZUM 30. NOVEMBER 2021

Gattungsbezeichnung	ISIN	Markt	Stücke bzw. Anteile bzw. Whg. in 1.000	Bestand 30.11.2021	Käufe/ Zugänge  Ver- käufe/ Abgänge  im Berichtszeitraum	Kurs	Kurswert in EUR	% des Fonds- vermö- gens
<b>Bankguthaben</b>								
<b>EUR - Guthaben bei:</b>								
Verwahrstelle: Donner & Reuschel AG			EUR	216.382,32			216.382,32	1,67
<b>Guthaben in sonstigen EU/EWR-Währungen:</b>								
Verwahrstelle: Donner & Reuschel AG			DKK	625,49			84,11	0,00
<b>Guthaben in Nicht-EU/EWR-Währungen:</b>								
Verwahrstelle: Donner & Reuschel AG			CHF	51,87			49,82	0,00
Verwahrstelle: Donner & Reuschel AG			HKD	9.312,13			1.060,93	0,01
Verwahrstelle: Donner & Reuschel AG			USD	14.661,36			13.025,37	0,10
<b>Summe der Bankguthaben</b>						<b>EUR</b>	<b>230.602,55</b>	<b>1,78</b>
<b>Sonstige Vermögensgegenstände</b>								
Dividendenansprüche			EUR	6.084,95			6.084,95	0,05
<b>Summe sonstige Vermögensgegenstände</b>						<b>EUR</b>	<b>6.084,95</b>	<b>0,05</b>
<b>Sonstige Verbindlichkeiten 1)</b>			<b>EUR</b>	<b>-139.944,93</b>		<b>EUR</b>	<b>-139.944,93</b>	<b>-1,08</b>
<b>Fondsvermögen</b>						<b>EUR</b>	<b>12.953.772,21</b>	<b>100 2)</b>
<b>BRW Return Direct</b>								
<b>Anteilwert</b>						<b>EUR</b>	<b>135,83</b>	
<b>Umlaufende Anteile</b>						<b>STK</b>	<b>58.317</b>	
<b>BRW Return P</b>								
<b>Anteilwert</b>						<b>EUR</b>	<b>135,09</b>	
<b>Umlaufende Anteile</b>						<b>STK</b>	<b>172</b>	
<b>BRW Return V</b>								
<b>Anteilwert</b>						<b>EUR</b>	<b>131,79</b>	
<b>Umlaufende Anteile</b>						<b>STK</b>	<b>38.007</b>	

**Fußnoten:**

1) noch nicht abgeführte Prüfungskosten, Veröffentlichungskosten, Verwahrstellenvergütung, Verwaltungsvergütung, Performance Fee, Zinsen laufendes Konto

2) Durch Rundung der Prozent-Anteile bei der Berechnung können geringfügige Rundungsdifferenzen entstanden sein.

Abwicklung von Transaktionen durch verbundene Unternehmen. Der Anteil der Transaktionen, die im Berichtszeitraum für Rechnung des Sondervermögens über Broker ausgeführt wurden, die verbundene Unternehmen und Personen sind, betrug 2,90%. Ihr Umfang belief sich hierbei auf insgesamt 317.995,14 EUR.

## WERTPAPIERKURSE BZW. MARKTSÄTZE

Die Vermögensgegenstände des Sondervermögens sind auf Grundlage der zuletzt festgestellten Kurse/Marktsätze bewertet.

Devisenkurse (in Mengennotiz)			per 30.11.2021	
Schweizer Franken	CHF	1,041250	= 1 Euro (EUR)	
Dänische Krone	DKK	7,436950	= 1 Euro (EUR)	
Hongkong-Dollar	HKD	8,777350	= 1 Euro (EUR)	
US-Dollar	USD	1,125600	= 1 Euro (EUR)	

WÄHREND DES BERICHTSZEITRAUMES ABGESCHLOSSENE GESCHÄFTE,  
SOWEIT SIE NICHT MEHR IN DER VERMÖGENSAUFSTELLUNG ERSCHEINEN:  
KÄUFE UND VERKÄUFE IN WERTPAPIEREN, INVESTMENTANTEILEN UND  
SCHULDSCHEINDARLEHEN (MARKTZUORDNUNG ZUM BERICHTSSTICHTAG)

Gattungsbezeichnung	ISIN	Stücke bzw. Anteile bzw. Whg. in 1.000	Käufe/Zugänge	Verkäufe/ Abgänge	Volumen in 1.000
Fehlanzeige					

## ERTRAGS- UND AUFWANDSRECHNUNG (INKL. ERTRAGS- UND AUFWANDSAUSGLEICH)

für den Zeitraum vom 18. Dezember 2020 bis 30. November 2021		BRW Return Direct	BRW Return P	BRW Return V
<b>I. Erträge</b>				
1. Dividenden ausländischer Aussteller (vor Quellensteuer)	EUR	55.332,12	167,02	35.915,10
2. Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Inland	EUR	-853,12	-2,20	-581,75
davon negative Habenzinsen	EUR	-853,12	-2,20	-581,75
3. Abzug ausländischer Quellensteuer	EUR	-13.093,11	-40,62	-8.596,94
<b>Summe der Erträge</b>	<b>EUR</b>	<b>41.385,89</b>	<b>124,20</b>	<b>26.736,41</b>
<b>II. Aufwendungen</b>				
1. Zinsen aus Kreditaufnahmen	EUR	-27,66	-0,06	-16,34
2. Verwaltungsvergütung				
a) fix	EUR	-59.920,02	-204,02	-45.794,16
b) performanceabhängig	EUR	0,00	0,00	-114.464,89
3. Verwahrstellenvergütung	EUR	-3.214,32	-6,52	-1.862,77
4. Prüfungs- und Veröffentlichungskosten	EUR	-5.752,95	-15,66	-3.806,76
5. Sonstige Aufwendungen	EUR	-2.290,28	-4,09	-1.250,63
6. Aufwandsausgleich	EUR	-1.674,15	-113,54	-19.040,69
<b>Summe der Aufwendungen</b>	<b>EUR</b>	<b>-72.879,38</b>	<b>-343,89</b>	<b>-186.236,24</b>
<b>III. Ordentlicher Nettoertrag</b>	<b>EUR</b>	<b>-31.493,49</b>	<b>-219,69</b>	<b>-159.499,83</b>
<b>IV. Veräußerungsgeschäfte</b>				
<b>1. Realisierte Gewinne</b>	<b>EUR</b>	<b>130.416,61</b>	<b>327,00</b>	<b>82.554,21</b>
<b>2. Realisierte Verluste</b>	<b>EUR</b>	<b>-674,78</b>	<b>-1,99</b>	<b>-436,15</b>
<b>Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften</b>	<b>EUR</b>	<b>129.741,83</b>	<b>325,01</b>	<b>82.118,06</b>
<b>V. Realisiertes Ergebnis des Rumpfgeschäftsjahres</b>	<b>EUR</b>	<b>98.248,34</b>	<b>105,32</b>	<b>-77.381,77</b>
1. Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne	EUR	2.113.720,19	3.248,08	1.174.758,69
2. Nettoveränderung der nicht realisierten Verluste	EUR	-97.535,43	-286,10	-61.675,69
<b>VI. Nicht realisiertes Ergebnis des Rumpfgeschäftsjahres</b>	<b>EUR</b>	<b>2.016.184,76</b>	<b>2.961,98</b>	<b>1.113.083,00</b>
<b>VII. Ergebnis des Rumpfgeschäftsjahres</b>	<b>EUR</b>	<b>2.114.433,10</b>	<b>3.067,30</b>	<b>1.035.701,23</b>

## ENTWICKLUNG DES SONDERVERMÖGENS

2021	BRW Return Direct		BRW Return P		BRW Return V	
<b>I. Wert des Sondervermögens am Beginn des Rumpfgeschäftsjahres</b>	<b>EUR</b>	<b>0,00</b>	<b>EUR</b>	<b>0,00</b>	<b>EUR</b>	<b>0,00</b>
1. Mittelzufluss / -abfluss (netto)	EUR	5.809.733,73	EUR	20.116,53	EUR	3.962.433,55
a) Mittelzuflüsse aus Anteilschein-Verkäufen:	EUR	10.028.930,64	EUR	25.722,17	EUR	5.013.575,51
b) Mittelabflüsse aus Anteilschein-Rücknahmen:	EUR	-4.219.196,91	EUR	-5.605,64	EUR	-1.051.141,96
2. Ertragsausgleich/ Aufwandsausgleich	EUR	-2.700,56	EUR	51,87	EUR	10.935,46
3. Ergebnis des Rumpfgeschäftsjahres	EUR	2.114.433,10	EUR	3.067,30	EUR	1.035.701,23
davon nicht realisierte Gewinne:	EUR	2.113.720,19	EUR	3.248,08	EUR	1.174.758,69
davon nicht realisierte Verluste:	EUR	-97.535,43	EUR	-286,10	EUR	-61.675,69
<b>II. Wert des Sondervermögens am Ende des Rumpfgeschäftsjahres</b>	<b>EUR</b>	<b>7.921.466,27</b>	<b>EUR</b>	<b>23.235,70</b>	<b>EUR</b>	<b>5.009.070,24</b>

## VERWENDUNG DER ERTRÄGE DES SONDERVERMÖGENS

Berechnung der Ausschüttung		insgesamt	je Anteil
<b>BRW Return Direct</b>			
<b>I. Für die Ausschüttung verfügbar</b>			
1. Vortrag aus dem Vorjahr	EUR	0,00	0,00
2. Realisiertes Ergebnis des Rumpfgeschäftsjahres	EUR	98.248,34	1,68
3. Zuführung aus dem Sondervermögen 3)	EUR	674,78	0,01
<b>II. Nicht für die Ausschüttung verwendet</b>			
1. Der Wiederanlage zugeführt	EUR	0,00	0,00
2. Vortrag auf neue Rechnung	EUR	-98.923,12	-1,70
<b>III. Gesamtausschüttung</b>	<b>EUR</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
1. Endausschüttung			
a) Barausschüttung	EUR	0,00	0,00
<b>BRW Return P</b>			
<b>I. Für die Ausschüttung verfügbar</b>			
1. Vortrag aus dem Vorjahr	EUR	0,00	0,00
2. Realisiertes Ergebnis des Rumpfgeschäftsjahres	EUR	105,32	0,61
3. Zuführung aus dem Sondervermögen 3)	EUR	1,99	0,01
<b>II. Nicht für die Ausschüttung verwendet</b>			
1. Der Wiederanlage zugeführt	EUR	0,00	0,00
2. Vortrag auf neue Rechnung	EUR	-107,31	-0,62
<b>III. Gesamtausschüttung</b>	<b>EUR</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
1. Endausschüttung			
a) Barausschüttung	EUR	0,00	0,00
<b>BRW Return V</b>			
<b>I. Für die Ausschüttung verfügbar</b>			
1. Vortrag aus dem Vorjahr	EUR	0,00	0,00
2. Realisiertes Ergebnis des Rumpfgeschäftsjahres	EUR	-77.381,77	-2,04
3. Zuführung aus dem Sondervermögen 3)	EUR	436,15	0,01
<b>II. Nicht für die Ausschüttung verwendet</b>			
1. Der Wiederanlage zugeführt	EUR	0,00	0,00
2. Vortrag auf neue Rechnung	EUR	76.945,62	2,02
<b>III. Gesamtausschüttung</b>	<b>EUR</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
1. Endausschüttung			
a) Barausschüttung	EUR	0,00	0,00

3) Die Zuführung aus dem Sondervermögen resultiert aus der Berücksichtigung von realisierten Verlusten (für die Ausschüttung notwendig wäre eine Zuführung i.H.v. EUR 0,00)

## VERGLEICHENDE ÜBERSICHT ÜBER DIE LETZTEN DREI GESCHÄFTSJAHRE

Geschäftsjahr	Fondsvermögen am Ende des Geschäftsjahres		Anteilwert	
<b>BRW Return Direct</b>				
Auflegung 18.12.2020	EUR	100,00	EUR	100,00
2021	EUR	7.921.466,27	EUR	135,83
<b>BRW Return P</b>				
Auflegung 18.12.2020	EUR	100,00	EUR	100,00
2021	EUR	23.235,70	EUR	135,09
<b>BRW Return V</b>				
Auflegung 18.12.2020	EUR	100,00	EUR	100,00
2021	EUR	5.009.070,24	EUR	131,79

## ANHANG GEM. § 7 NR. 9 KARBV

### Angaben nach der Derivateverordnung

#### Das durch Derivate erzielte zugrundeliegende Exposure

EUR 0,00

Der Wert ergibt sich unter Berücksichtigung von Netting- und Hedgingeffekten, der zugrundeliegenden Derivate im Sondervermögen

#### Die Vertragspartner der Derivate-Geschäfte

Fehlanzeige

Bestand der Wertpapiere am Fondsvermögen (in %) 99,25  
Bestand der Derivate am Fondsvermögen (in %) 0,00

**Die Auslastung der Obergrenze für das Marktrisikopotential wurde für dieses Sondervermögen gemäß der Derivateverordnung nach dem einfachen Ansatz ermittelt.**

#### Sonstige Angaben

##### BRW Return Direct

Anteilwert EUR 135,83  
Umlaufende Anteile STK 58.317

##### BRW Return P

Anteilwert EUR 135,09  
Umlaufende Anteile STK 172

##### BRW Return V

Anteilwert EUR 131,79  
Umlaufende Anteile STK 38.007

	BRW Return Direct	BRW Return P	BRW Return V
<b>Währung</b>	EUR	EUR	EUR
<b>Verwaltungsvergütung</b>	0,940%p.a.	1,615%p.a.	1,240%p.a.
<b>Ausgabeaufschlag</b>	0,00%	4,00%	0,00%
<b>Ertragsverwendung</b>	Ausschüttung	Ausschüttung	Ausschüttung
<b>Mindestanlagevolumen</b>	-	-	-

#### Angabe zu den Verfahren zur Bewertung der Vermögensgegenstände

Der Anteilwert wird durch die HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH ermittelt. Die Bewertung von Vermögenswerten, die an einer Börse zum Handel zugelassen bzw. in einen anderen organisierten Markt einbezogen sind, erfolgt zu den handelbaren Tagesschlusskursen des betroffenen Börsentages gem. § 27 KARBV. Investmentanteile werden zu den letzten veröffentlichten Rücknahmepreisen angesetzt.

Vermögenswerte, die weder an einer Börse zugelassen noch in einen organisierten Markt einbezogen sind oder für die ein handelbarer Kurs nicht verfügbar ist, werden mit von anerkannten Kursversorgern zur Verfügung gestellten Kursen bewertet. Sollten die ermittelten Kurse nicht belastbar sein, wird auf den mit geeigneten Bewertungsmodellen ermittelten Verkehrswert abgestellt (§ 28 KARBV). Die bezogenen Kurse werden täglich durch die Kapitalverwaltungsgesellschaft auf Vollständigkeit und Plausibilität geprüft.

Bankguthaben und Festgelder werden mit dem Nominalbetrag und Verbindlichkeiten zum Rückzahlungsbetrag bewertet. Die Bewertung der sonstigen Vermögensgegenstände erfolgt zu ihrem Markt- bzw. Nominalbetrag.

### Angaben zur Transparenz sowie zur Gesamtkostenquote

Gesamtkostenquote		
BRW Return Direct		1,06 %
BRW Return P		1,70 %
BRW Return V		1,35 %
Die Gesamtkostenquote drückt sämtliche vom Sondervermögen im Jahresverlauf getragenen Kosten und Zahlungen (ohne Transaktionskosten) im Verhältnis zum durchschnittlichen Nettoinventarwert des Sondervermögens aus		
Transaktionskosten	EUR	11.415,02
Summe der Nebenkosten des Erwerbs (Anschaffungsnebenkosten) und der Kosten der Veräußerung der Vermögensgegenstände.		
Erfolgsabhängige Vergütung in % des durchschnittlichen Nettoinventarwertes		
BRW Return V		2,93 %

#### An die Verwaltungsgesellschaft oder Dritte gezahlte Pauschalvergütungen

Im abgelaufenen Rumpfgeschäftsjahr wurden keine Pauschalvergütungen gezahlt.

Die KVG erhält keine Rückvergütungen der aus dem Sondervermögen an die Verwahrstelle und an Dritte geleisteten Vergütung und Aufwandserstattungen.

Die KVG gewährt für die Anteilklasse BRW Return Direct sogenannte Vermittlungsfolgeprovision an Vermittler in wesentlichem Umfang aus der von dem Sondervermögen an sie geleisteten Vergütung.

Die KVG gewährt für die Anteilklasse BRW Return P keine sogenannte Vermittlungsfolgeprovision an Vermittler in wesentlichem Umfang aus der von dem Sondervermögen an sie geleisteten Vergütung.

Die KVG gewährt für die Anteilklasse BRW Return V sogenannte Vermittlungsfolgeprovision an Vermittler in wesentlichem Umfang aus der von dem Sondervermögen an sie geleisteten Vergütung.

#### Wesentliche sonstige Erträge und sonstige Aufwendungen

Wesentliche sonstige Erträge:

BRW Return Direct: EUR 0,00

BRW Return P: EUR 0,00

BRW Return V: EUR 0,00

Wesentliche sonstige Aufwendungen:

BRW Return Direct: EUR 2.290,28 Kosten BaFin

BRW Return P: EUR 4,09 Kosten BaFin

BRW Return V: EUR 1.250,63 Kosten BaFin

#### Sonstige Informationen

Die Ermittlung der Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne und Verluste erfolgt dadurch, dass in jedem Geschäftsjahr die in den Anteilspreis einfließenden Wertansätze der Vermögensgegenstände mit den jeweiligen historischen Anschaffungskosten verglichen werden, die Höhe der positiven Differenzen in die Summe der nicht realisierten Gewinne einfließen, die Höhe der negativen Differenzen in die Summe der nicht realisierten Verluste einfließen und aus dem Vergleich der Summenpositionen zum Ende des Geschäftsjahres mit den Summenpositionen zum Anfang des Geschäftsjahres die Nettoveränderungen ermittelt werden.

**Angaben zur Mitarbeitervergütung der HANSAINVEST****Hanseatische Investment-GmbH (KVG) für das Geschäftsjahr 2020**

Gesamtsumme der im abgelaufenen Wirtschaftsjahr der KVG gezahlten Mitarbeitervergütung (inklusive Geschäftsführer)	EUR	16.990.377,86
davon feste Vergütung	EUR	13.478.569,31
davon variable Vergütung	EUR	3.511.808,55
Direkt aus dem Fonds gezahlte Vergütungen	EUR	0,00
Zahl der Mitarbeiter der KVG (inkl. Geschäftsführung)		225
Höhe des gezahlten Carried Interest	EUR	0,00
Gesamtsumme der im abgelaufenen Wirtschaftsjahr 2020 der KVG gezahlten Vergütung an Geschäftsleiter (Risikoträger)	EUR	1.231.250,20

Die Angaben zur Mitarbeitervergütung beziehen sich auf den Zeitraum vom 1. Januar bis 31. Dezember 2020 und betreffen ausschließlich die in diesem Zeitraum bei der Gesellschaft beschäftigten Mitarbeiter.

**Beschreibung, wie die Vergütungen und ggf. sonstige Zuwendungen berechnet wurden**

Die HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH unterliegt den für Kapitalverwaltungsgesellschaften geltenden aufsichtsrechtlichen Vorgaben im Hinblick auf die Gestaltung ihres Vergütungssystems. Die Ausgestaltung des Vergütungssystems hat die Gesellschaft in einer internen Richtlinie über die Vergütungspolitik und Vergütungspraxis geregelt. Ziel ist es, ein Vergütungssystem sicherzustellen, das Fehlanreize zur Eingehung übermäßiger Risiken verhindert. Das Vergütungssystem der HANSAINVEST wird unter Einbeziehung des Risikomanagements und der Compliance Beauftragten mindestens jährlich auf seine Angemessenheit und die Einhaltung der rechtlichen Vorgaben überprüft. Eine Erörterung des Vergütungssystems mit dem Aufsichtsrat findet ebenfalls jährlich statt.

Die Vergütung der Mitarbeiter richtet sich grundsätzlich nach dem Mantelvertrag für das Versicherungswesen. Je nach Tätigkeit und Verantwortung erfolgt die Vergütung gemäß der entsprechenden Tarifgruppe. Die Ausgestaltung und Vergütungshöhen der Tarifgruppen werden zwischen Arbeitgeber- und Arbeitnehmerverbänden bzw. der Konzernmutter und den Betriebsräten verhandelt, die HANSAINVEST hat hierauf keinen Einfluss. Nur mit wenigen Mitarbeitern inkl. der leitenden Angestellten sind finanzielle Anreizsysteme für variable Vergütungen und Tantiemen vereinbart. Der Anteil der variablen Vergütung darf dabei maximal 30% der Gesamtvergütung ausmachen. Ein Anreiz, ein unverhältnismäßig großes Risiko für die Gesellschaft einzugehen, resultiert aus der variablen Vergütung nicht.

Die Vergütung für die Geschäftsführer der HANSAINVEST erfolgt auf einzelvertraglicher Basis. Sie setzt sich zusammen aus einer monatlichen festen Vergütung und einer jährlichen Tantieme. Die Höhe der Tantieme wird im gesamten Aufsichtsrat erörtert und festgelegt und orientiert sich nicht am Erfolg der einzelnen Fonds.

Derzeit sind nur die Geschäftsführung als Risikoträger der Gesellschaft eingestuft. Die Gesellschaft überprüft die Vergütungssysteme jährlich. Die Vergütungspolitik der HANSAINVEST erfüllt die Anforderungen des § 37 KAGB, als auch die Leitlinien für solide Vergütungspolitiken unter Berücksichtigung der AIFMD (ESMA/2013/232).

**Ergebnisse der jährlichen Überprüfung der Vergütungspolitik**

Im Rahmen der internen jährlichen Überprüfung der Vergütungspolitik ergaben sich keine Anhaltspunkte dafür, dass die Ausgestaltung von fixen und / oder variablen Vergütungen sich nicht an den Regelungen der Richtlinie über die Vergütungspolitik und Vergütungspraxis orientieren.

**Angaben zu wesentlichen Änderungen der festgelegten Vergütungspolitik**

Keine Änderung im Berichtszeitraum

**Angaben zur Mitarbeitervergütung im Auslagerungsfall für das Geschäftsjahr 2020 (Portfoliomanagement BRW Finanz AG)**

Die KVG zahlt keine direkten Vergütungen an Mitarbeiter des Auslagerungsunternehmens.

Das Auslagerungsunternehmen hat folgende Informationen selbst veröffentlicht (im elektronischen Bundesanzeiger veröffentlichter Jahresabschluss):

Gesamtsumme der im abgelaufenen Wirtschaftsjahr des Auslagerungsunternehmens gezahlten Mitarbeitervergütung:	EUR	2.163.185
davon feste Vergütung:	EUR	0
davon variable Vergütung:	EUR	0
Direkt aus dem Fonds gezahlte Vergütungen:	EUR	0
Zahl der Mitarbeiter des Auslagerungsunternehmens:		18

**Angaben für institutionelle Anleger gemäß § 101 Abs. 2 Nr. 5 KAGB i.V.m. § 134c Abs. 4 AktG****Anforderung**

Angaben zu den mittel- bis langfristigen Risiken:

Zusammensetzung des Portfolios, Portfolioumsätze und Portfolioumsatzkosten:

Berücksichtigung der mittel- bis langfristigen Entwicklung der Gesellschaft bei der Anlageentscheidung:

Einsatz von Stimmrechtsberatern:

Handhabung der Wertpapierleihe und zum Umgang mit Interessenkonflikten im Rahmen der Mitwirkung in den Gesellschaften, insbesondere durch Ausnutzung von Aktionärsrechten:

**Verweis**

Informationen zu den mittel- bis langfristigen Risiken des Sondervermögens werden im Tätigkeitsbericht aufgeführt.

Informationen über die Zusammensetzung des Portfolios, die Portfolioumsätze und die Portfolioumsatzkosten sind im Jahresbericht in den Abschnitten „Vermögensaufstellung“, „Während des Berichtszeitraumes abgeschlossene Geschäfte, soweit sie nicht mehr in der Vermögensaufstellung erscheinen“ und „Angaben zur Transparenz und zur Gesamtkostenquote“ verfügbar.

Aktien, die auf einem geregelten Markt gehandelt werden, unterliegen verschiedenen mittel- und langfristigen Risiken. Die Einschätzung dieser Risiken ist ein grundlegender Bestandteil der Anlagestrategie und -politik.

Informationen zur Stimmrechtsausübung sind auf der Internetseite der HANSAINVEST erhältlich.

Für das Sondervermögen sind im Berichtszeitraum keine Wertpapierleihegeschäfte abgeschlossen worden. Auf der Internetseite der HANSAINVEST sind Informationen zum Umgang mit Interessenkonflikten verfügbar.

Hamburg, 07. März 2022

HANSAINVEST

Hanseatische Investment-GmbH

Geschäftsführung

(Dr. Jörg W. Stotz) (Ludger Wibbeke)

## VERMERK DES UNABHÄNGIGEN ABSCHLUSSPRÜFERS

---

An die HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH,  
Hamburg

### PRÜFUNGSURTEIL

---

Wir haben den Jahresbericht des Sondervermögens BRW Return – bestehend aus dem Tätigkeitsbericht für das Rumpfgeschäftsjahr vom 18. Dezember 2020 bis zum 30. November 2021, der Vermögensübersicht und der Vermögensaufstellung zum 30. November 2021, der Ertrags- und Aufwandsrechnung, der Verwendungsrechnung, der Entwicklungsrechnung für das Rumpfgeschäftsjahr vom 18. Dezember 2020 bis zum 30. November 2021, sowie der vergleichenden Übersicht über die letzten drei Geschäftsjahre, der Aufstellung der während des Berichtszeitraums abgeschlossenen Geschäfte, soweit diese nicht mehr Gegenstand der Vermögensaufstellung sind, und dem Anhang – geprüft.

Nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse entspricht der beigefügte Jahresbericht in allen wesentlichen Belangen den Vorschriften des deutschen Kapitalanlagegesetzbuchs (KAGB) und den einschlägigen europäischen Verordnungen und ermöglicht es unter Beachtung dieser Vorschriften, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen.

### GRUNDLAGE FÜR DAS PRÜFUNGSURTEIL

---

Wir haben unsere Prüfung des Jahresberichts in Übereinstimmung mit § 102 KAGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführt. Unsere Verantwortung nach diesen Vorschriften und Grundsätzen ist im Abschnitt „Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresberichts“ unseres Vermerks weitergehend beschrieben. Wir sind von der HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH unabhängig in Übereinstimmung mit den deutschen handelsrechtlichen und berufsrechtlichen Vorschriften und haben unsere sonstigen deutschen Berufspflichten in Übereinstimmung mit diesen Anforderungen erfüllt. Wir sind der Auffassung, dass die

von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zum Jahresbericht zu dienen.

### VERANTWORTUNG DER GESETZLICHEN VERTRETER FÜR DEN JAHRESBERICHT

---

Die gesetzlichen Vertreter der HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH sind verantwortlich für die Aufstellung des Jahresberichts, der den Vorschriften des deutschen KAGB und den einschlägigen europäischen Verordnungen in allen wesentlichen Belangen entspricht und dafür, dass der Jahresbericht es unter Beachtung dieser Vorschriften ermöglicht, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen. Ferner sind die gesetzlichen Vertreter verantwortlich für die internen Kontrollen, die sie in Übereinstimmung mit diesen Vorschriften als notwendig bestimmt haben, um die Aufstellung des Jahresberichts zu ermöglichen, der frei von wesentlichen – beabsichtigten oder unbeabsichtigten – falschen Darstellungen ist.

Bei der Aufstellung des Jahresberichts sind die gesetzlichen Vertreter dafür verantwortlich, Ereignisse, Entscheidungen und Faktoren, welche die weitere Entwicklung des Investmentvermögens wesentlich beeinflussen können, in die Berichterstattung einzubeziehen. Das bedeutet u.a., dass die gesetzlichen Vertreter bei der Aufstellung des Jahresberichts die Fortführung des Sondervermögens durch die HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH zu beurteilen haben und die Verantwortung haben, Sachverhalte im Zusammenhang mit der Fortführung des Sondervermögens, sofern einschlägig, anzugeben.

### VERANTWORTUNG DES ABSCHLUSSPRÜFERS FÜR DIE PRÜFUNG DES JAHRESBERICHTS

---

Unsere Zielsetzung ist, hinreichende Sicherheit darüber zu erlangen, ob der Jahresbericht als Ganzes frei von wesentlichen – beabsichtigten oder unbeabsichtigten – falschen Darstellungen ist, sowie einen Vermerk zu erteilen, der unser Prüfungsurteil zum Jahresbericht beinhaltet.

Hinreichende Sicherheit ist ein hohes Maß an Sicherheit, aber keine Garantie dafür, dass eine in Übereinstimmung mit § 102 KAGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführte Prüfung eine wesentliche falsche Darstellung stets aufdeckt. Falsche Darstellungen können aus Verstößen oder Unrichtigkeiten resultieren und werden als wesentlich angesehen, wenn vernünftigerweise erwartet werden könnte, dass sie einzeln oder insgesamt die auf der Grundlage dieses Jahresberichts getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Adressaten beeinflussen.

Während der Prüfung üben wir pflichtgemäßes Ermessen aus und bewahren eine kritische Grundhaltung. Darüber hinaus

- identifizieren und beurteilen wir die Risiken wesentlicher – beabsichtigter oder unbeabsichtigter – falscher Darstellungen im Jahresbericht, planen und führen Prüfungshandlungen als Reaktion auf diese Risiken durch sowie erlangen Prüfungsnachweise, die ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen. Das Risiko, dass wesentliche falsche Darstellungen nicht aufgedeckt werden, ist bei Verstößen höher als bei Unrichtigkeiten, da Verstöße betrügerisches Zusammenwirken, Fälschungen, beabsichtigte Unvollständigkeiten, irreführende Darstellungen bzw. das Außerkraftsetzen interner Kontrollen beinhalten können.
- gewinnen wir ein Verständnis von dem für die Prüfung des Jahresberichts relevanten internen Kontrollsystem, um Prüfungshandlungen zu planen, die unter den gegebenen Umständen angemessen sind, jedoch nicht mit dem Ziel, ein Prüfungsurteil zur Wirksamkeit dieses Systems der HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH abzugeben.
- beurteilen wir die Angemessenheit der von den gesetzlichen Vertretern der HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH bei der Aufstellung des Jahresberichts angewandten Rechnungslegungsmethoden sowie die Vertretbarkeit der von den gesetzlichen Vertretern dargestellten geschätzten Werte und damit zusammenhängenden Angaben.

- ziehen wir Schlussfolgerungen auf der Grundlage erlangter Prüfungsnachweise, ob eine wesentliche Unsicherheit im Zusammenhang mit Ereignissen oder Gegebenheiten besteht, die bedeutsame Zweifel an der Fortführung des Sondervermögens durch die HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH aufwerfen können. Falls wir zu dem Schluss kommen, dass eine wesentliche Unsicherheit besteht, sind wir verpflichtet, im Vermerk auf die dazugehörigen Angaben im Jahresbericht aufmerksam zu machen oder, falls diese Angaben unangemessen sind, unser Prüfungsurteil zu modifizieren. Wir ziehen unsere Schlussfolgerungen auf der Grundlage der bis zum Datum unseres Vermerks erlangten Prüfungsnachweise. Zukünftige Ereignisse oder Gegebenheiten können jedoch dazu führen, dass das Sondervermögen durch die HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH nicht fortgeführt wird.

- beurteilen wir die Gesamtdarstellung, den Aufbau und den Inhalt des Jahresberichts, einschließlich der Angaben sowie ob der Jahresbericht die zugrunde liegenden Geschäftsvorfälle und Ereignisse so darstellt, dass der Jahresbericht es unter Beachtung der Vorschriften des deutschen KAGB und der einschlägigen europäischen Verordnungen ermöglicht, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen.

Wir erörtern mit den für die Überwachung Verantwortlichen u.a. den geplanten Umfang und die Zeitplanung der Prüfung sowie bedeutsame Prüfungsfeststellungen, einschließlich etwaiger Mängel im internen Kontrollsystem, die wir während unserer Prüfung feststellen.

Hamburg, den 8. März 2022

KPMG AG Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

Werner	Lüning
Wirtschaftsprüfer	Wirtschaftsprüfer

## KAPITALVERWALTUNGSGESELLSCHAFT, VERWAHRSTELLE UND GREMIEN

---

### KAPITALVERWALTUNGSGESELLSCHAFT:

---

HANSAINVEST Hanseatische Investment-Gesellschaft  
mit beschränkter Haftung  
Postfach 60 09 45 | 22209 Hamburg  
Hausanschrift: Kapstadtring 8 | 22297 Hamburg

Kunden-Servicecenter:  
Telefon: (0 40) 3 00 57 - 62 96  
Telefax: (0 40) 3 00 57 - 60 70  
Internet: www.hansainvest.com  
E-Mail: service@hansainvest.de

Gezeichnetes Kapital: € 10.500.000,00  
Eigenmittel: € 15.743.950,10  
(Stand: 31.12.2020)

### GESELLSCHAFTER:

---

SIGNAL IDUNA Allgemeine Versicherung AG, Dortmund  
SIGNAL IDUNA Lebensversicherung a.G., Hamburg

### VERWAHRSTELLE:

---

DONNER & REUSCHEL AG, Hamburg  
Gezeichnetes und eingezahltes Kapital: € 20.500.000,00  
Eigenmittel gem. Kapitaladäquanzverordnung (CRR):  
€ 277.285.859,14  
(Stand: 31.12.2020)

### EINZAHLUNGEN:

---

UniCredit Bank AG, München  
(vorm. Bayerische Hypo- und Vereinsbank)  
BIC: HYVEDEMM300 | IBAN: DE15200300000000791178

### AUFSICHTSRAT:

---

Martin Berger (Vorsitzender),  
Vorstandsmitglied der SIGNAL IDUNA Gruppe, Hamburg  
(zugleich Vorsitzender des Aufsichtsrates der SIGNAL IDU-  
NA Asset Management GmbH)

Dr. Karl-Josef Bierth (stellvertretender Vorsitzender),  
Vorstandsmitglied der SIGNAL IDUNA Gruppe, Hamburg

Markus Barth, Vorsitzender des Vorstandes der  
Aramea Asset Management AG, Hamburg

Dr. Thomas A. Lange, Vorsitzender des Vorstandes  
der National-Bank AG, Essen

Prof. Dr. Harald Stützer, Geschäftsführender Gesellschafter  
der STUETZER Real Estate Consulting GmbH, Gerolsbach

Prof. Dr. Stephan Schüller, Kaufmann

### WIRTSCHAFTSPRÜFER:

---

KPMG AG Wirtschaftsprüfungsgesellschaft, Hamburg

### GESCHÄFTSFÜHRUNG:

---

Dr. Jörg W. Stotz (Sprecher, zugleich Aufsichtsratsvorsit-  
zender der HANSAINVEST LUX S.A., Mitglied der Ge-  
schäftsführung der SIGNAL IDUNA Asset Management  
GmbH und der HANSAINVEST Real Assets GmbH sowie  
Mitglied des Aufsichtsrates der Aramea Asset Manage-  
ment AG)

Nicholas Brinckmann (zugleich Sprecher der Geschäfts-  
führung HANSAINVEST Real Assets GmbH)

Ludger Wibbeke (zugleich stellvertretender Aufsichtsrats-  
vorsitzender der HANSAINVEST LUX S.A. sowie Vorsitzen-  
der des Aufsichtsrates der WohnSelect  
Kapitalverwaltungsgesellschaft mbH)

**HANSAINVEST**

Hanseatische Investment-GmbH

Ein Unternehmen der  
SIGNAL IDUNA Gruppe

Kapstadtring 8  
22297 Hamburg

Telefon (040) 3 00 57-62 96  
Fax (040) 3 00 57-60 70

[service@hansainvest.de](mailto:service@hansainvest.de)  
[www.hansainvest.com](http://www.hansainvest.com)

**HANSA**INVEST